Pressemitteilung der Stadt Wernigerode

Wernigerode, 10.10.2013

Modernisierungsarbeiten am Wernigeröder Rathaus

Am Rathaus werden zurzeit diverse Reparaturarbeiten ausgeführt, die die Stadt Wernigerode in Auftrag gegeben hat. Für den Besucher als erstes sichtbar, sind die Arbeiten am Geländer der Rathauptreppe. Hier wird bis morgen noch die Verankerung der Granitpfeiler erneuert. Die Kosten belaufen sich auf 4.000 Euro.

Auf der Rückseite des historischen Rathauses wurde Anfang der Woche im Bereich der öffentlichen Toiletten ein Gerüst für Malerarbeiten aufgestellt. Hier werden Ausbesserungsarbeiten an der Fassade vorgenommen. Die Fenster erhalten einen neuen Anstrich. Die Arbeiten stehen in direktem Zusammenhang mit der Renovierung der 2. Etage des Rathauses. Hier wurde in den vergangenen Wochen der Flur sowie die Büros mit neuem Linoleum-Fußboden versehen. Alle Wände bekamen neue Farbe. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 30.000 Euro.

Ab nächste Woche gibt es eine weitere Baustelle im Eingangsbereich Klint. Die geplante Bauzeit beträgt sechs Wochen und soll bis zum 24. November abgeschlossen sein. Im Außenbereich steht die Reparatur der Natursteinbodenbeläge an. Im Bereich der Treppe werden die Steine ausgetauscht. Zudem werden Elektroleitungen neu installiert und alte Heizkörper ausgetauscht. Der doppelflügelige Eingang, der von Besuchern und Verwaltungsmitarbeitern genutzt wird, erhält zukünftig eine Glasschiebetür, ähnlich dem Eingang der WTG. Mit diesem Trick kann die alte Holztür für alle Gäste einladend offen stehen und Blick ins Rathaus gewähren. Zur Umgestaltung gehören das Anbringen eines Orientierungssystems mit neuen Wegweisern und abschließend natürlich auch ein frischer Maleranstrich. Die Kosten werden ca. 60.000 Euro betragen.

Umfangreiche Bauarbeiten stehen ab nächste Woche auch im kleinen Trauzimmer an. Neben der Fachwerksanierung, neuer innenliegender Wärmedämmung, dem Einbau eines Klimagerätes und Malerarbeiten steht dem Hochzeitserker auch die Umgestaltung der Inneneinrichtung bevor. Das für die Außenarbeiten notwendige Gerüst wird nächste Woche Montag, 14. Oktober aufgestellt und soll in der KW 47, pünktlich zum Weihnachtsmarktbeginn wieder abmontiert sein. Während der Sanierungsarbeiten steht der Raum nicht für Trauung zur Verfügung. Heiratswillige nutzen in diesem Zeitraum das große, moderne Trauzimmer. Der Zugang zum Ratskeller ist während der gesamten Bauzeit gewährleistet. Hier belaufen sich die Sanierungskosten auch 70.000 Euro.

BU: Hinter dieser Tür wird sich in Zukunft eine automatisch öffnende Glastür befinden. Dann wird die alte Holztür tagsüber offen stehen.

Bild © Winnie Zagrodnik